Aus dem Ortsgemeinderat

Am 21.10.2021 fand in Pelm, in der Mehrzweckhalle Bahnhofstraße, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Udo Platten, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Pelm statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Pelm

Für die geplante Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Pelm am 21. November 2021 wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Gemäß § 53 Abs. 2 GemO erfolgt nunmehr die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters durch den Ortsgemeinderat Pelm. Herr Udo Platten stellte sich zur Wahl. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Pelm wird Herr Udo Platten einstimmig in geheimer Wahl gewählt.

Ernennung, Vereidigung und Einführung der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters

Der neu gewählte Ortsbürgermeister ist zum Ehrenbeamten zu ernennen. Ferner hat er den vorgeschriebenen Diensteid zu leisten und ist anschließend in das Amt einzuführen. Herr Udo Platten wurde anschließend durch ein beauftragtes Ratsmitglied unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Pelm ernannt. Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde erfolgte die Vereidigung und Einführung ins Amt.

Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2021/22

Gemäß § 32 Absatz 2 Ziffer 10 der Gemeindeordnung beschloss der Ortsgemeinderat über die Festsetzung privatrechtlicher Entgelte, hierzu gehört die Festsetzung des Brennholzpreises. Die Ortsgemeinde Pelm hat für den Forstbetrieb als Besteuerungsart die Regelbesteuerung gewählt. Der Ortsgemeinderat beschloss das Brennholz zu folgenden Konditionen zu veräußern:

- die Brennholzpreise für Laubholz werden festgesetzt auf 50 €/fm incl. 7 % MwSt Langholz für Einheimische und 60 €/fm zzgl. 7 % für Auswärtige
- die Brennholzpreise für Nadelbrennholz werden festgesetzt auf 25 €/fm zzgl. 7 % MwSt Langholz für Einheimische und Auswärtige
- die Brennholzpreise für Flächenlose werden festgesetzt auf 15 – 25 € / fm zzgl. 7 % MwSt.

Erneuerung B 410 zwischen Gerolstein und Pelm

Im Zuge der Erneuerung der B 410 zwischen Gerolstein und Pelm bestand die Möglichkeit einen Radweg mit bauen zu lassen. Dies wurde vom LBM sowie von der VG empfohlen und mit Blick auf die in Kürze anlaufenden Planungen zu einem VG-weiten Radwegenetzkonzept, begrüßt. Die Ortsgemeinde stimmte grundsätzlich der Planung zu, einen Radweg herzustellen und bittet den LBM, die Vorentwurfsplanung nochmals im Ortsgemeinderat vorzustellen, damit die OG entsprechende Änderungswünsche geltend machen kann.

Beteiligung der Ortsgemeinde Pelm im Rahmen des § 36 BauGB – Einvernehmen zu Bauvorhaben

Der Ortsgemeinderat überträgt nach § 32 Abs. 1 GemO die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB an den Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten, wenn das Vorhaben folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich § 34 BauGB - Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.
- Es handelt sich um Wohngebäude mit bis zu max. vier Wohneinheiten, einschl. Nebengebäude und Nebenanlagen.

- Durch dieses Bauvorhaben werden die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt.

Des Weiteren wird die Erteilung des Einvernehmens in den folgenden Verfahren an den Bau-, Immobilien- und Forstausschuss übertragen:

- § 31 BauGB: Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
- § 33 BauGB: Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung
- § 35 BauGB: Bauen im Außenbereich

Grundstücksangelegenheiten

Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Pelm, Flur 12, Flurstück-Nr. 40/1 (Am Berlinger Bach 11) haben bei der Ortsgemeinde Pelm angefragt, einen Teil des hinter ihrem Anwesen gelegenen Gemeindegrundstückes käuflich zu erwerben.

Denkbar wäre auch eine Verpachtung eines Grundstücksteiles an die Antragsteller.

Der Ortsgemeinderat erklärt sich einverstanden einen Teil in der Größe des Grundstücks der Antragssteller aus dem gemeindeeigenen Grundstück zu veräußern.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung: